

**Produktname: CALB2 Maus-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMM81479**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	monoklonaler Maus-Antikörper
<b>Host</b>	Maus
<b>Anwendung</b>	IHC,ELISA,FC
<b>Reaktivität</b>	Menschlich
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	Mouse IgG1
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

**Verdünnungsverhältnis** IHC 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000,FC 1:200-1:400

**tnis**

**Molekulargewicht** 31.5kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	CALB2
<b>Alternative Namen</b>	CR; CAL2; CAB29
<b>Gen-ID</b>	794.0
<b>SwissProt ID</b>	P22676
<b>Immunogen</b>	Gereinigtes rekombinantes Fragment des humanen CALB2 (AA: 1-271), exprimiert in E. coli.

**Hintergrund**

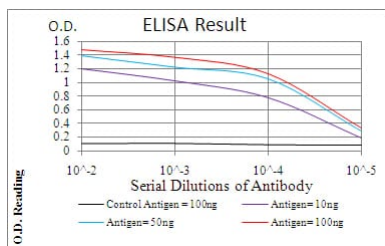
Dieses Gen kodiert für ein intrazelluläres Kalzium-bindendes Protein aus der Troponin-C-Superfamilie. Mitglieder dieser Proteinfamilie besitzen sechs EF-Hand-Domänen, die Kalzium binden. Dieses Protein ist an verschiedenen zellulären

Funktionen beteiligt, darunter der Transport von Botenstoffen und die intrazelluläre Kalziumpufferung. Es fungiert außerdem als Modulator der neuronalen Erregbarkeit und dient als diagnostischer Marker für einige menschliche Erkrankungen, wie beispielsweise Morbus Hirschsprung und bestimmte Krebsarten. Alternatives Spleißen führt zu mehreren Transkriptvarianten.

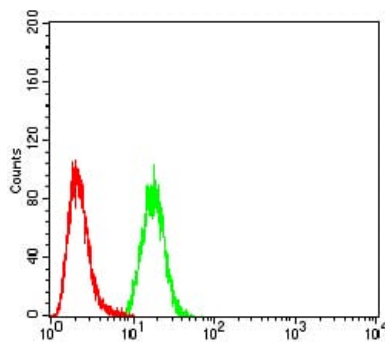
## Forschungsbereich

-

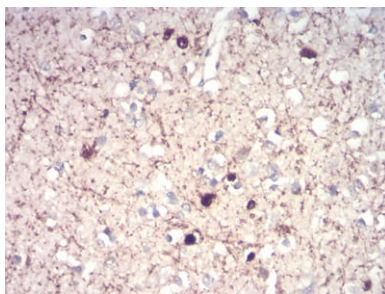
## Bilddaten



Schwarze Linie: Kontrollantigen (100 ng); Lila Linie: Antigen (10 ng); Blaue Linie: Antigen (50 ng); Rote Linie: Antigen (100 ng);



Durchflusszytometrische Analyse von A549-Zellen unter Verwendung des Maus-mAb CALB2 (grün) und einer Negativkontrolle (rot).



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten menschlichen Hirngewebe unter Verwendung des Maus-mAb CALB2 mit DAB-Färbung.